

Lust auf Friseur...

Freisprechungsfeier der Friseur- und Kosmetik-Innung Rhein-Westerwald



Wenngleich auch der Himmel etwas eingetrübt war, tat dies der Stimmung bei der diesjährigen Freisprechungsfeier der Friseur- und Kosmetik-Innung Rhein-Westerwald keinen Abbruch. Freudig und bei bester Laune feierten die jungen Gesellinnen und Gesellen aus dem Friseurhandwerk im Hotel Tannenhof in Großmaischeld den Abschluss ihrer Lehrzeit.

Mit einem herzlichen „Willkommen“ begrüßte der stellv. Obermeister Ingo Schmidt neben den jungen Berufskolleginnen und -kollegen, deren Ausbildungsbetrieben und Familienangehörigen auch den Vors. Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft RWW, Rolf Wanja, sowie Vertreterinnen der Berufsbildenden Schulen. Ein herzlicher Willkommensgruß galt auch Daniel Neitzert von der Firma Timo Christ HairBeauty KG aus Koblenz, die Präsente für die jungen Leute zur Verfügung gestellt hatte.

Alle waren der Einladung der Friseur- und Kosmetik-Innung gefolgt, um gemeinsam die erfolgreichen Prüfungsabsolventinnen und -absolventen nach alter Tradition in einem würdigen Rahmen freizusprechen.

Schmidt ließ in seiner Ansprache die beendete Lehrzeit noch einmal Revue passieren und richtete seinen Blick auch in die Zukunft. „Jetzt, da ihr eure Gesellenprüfung bestanden habt, werdet ihr euren weiteren beruflichen Weg gehen. Egal, ob ihr als Angestellte in einem Salon arbeitet oder ggf. eure Meisterprüfung macht und einen eigenen Friseursalon eröffnet. Bleibt dem Friseurhandwerk treu - es gibt keinen schöneren Beruf!! Aber, liebe Kolleginnen und Kollegen, denkt auch daran, dass es für euch nicht immer gerade nach vorne geht. Probleme werden auftauchen, ihr müsst Entscheidungen treffen. Dafür seid ihr nun gewappnet. Setzt euer erlerntes Wissen ein und bleibt neugierig.“

Bevor es dann zur Übergabe der Prüfungszeugnisse ging, gratulierte auch die Vorsitzende des Gesellenprüfungsausschusses, Sandra Büttner-

Velten im Namen aller Mitglieder des Gesellenprüfungsausschusses, den jungen Kolleginnen und Kollegen. In ihrem Grußwort dankte Büttner-Velten ebenfalls den Ausbildungsbetrieben, Eltern und Berufsschullehrerinnen und -lehrern, die als Wegbegleiter den jungen Leuten zur Seite standen. „Mein Dank“, so Büttner-Velten, „geht aber auch an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Gesellenprüfungsausschuss, die alle ehrenamtlich diese Aufgabe ausführen“.

Im Anschluss an ihr Grußwort überreichte Büttner-Velten gemeinsam mit Ihren Kolleginnen Nadine Pfeifer und Hilde Mallm die Prü-

fungszeugnisse an die jungen Friseurgesellinnen und -gesellen.

Besondere Freude zeigte sich auf den Gesichtern der 3 Prüfungsbesten. Dies waren auf Platz 1 Lisa Brach, Bendorf, Ausbildungsbetrieb Katja Paffhausen, Neuwied, Platz 2 Lina Wagner, Urbach, Ausbildungsbetrieb Stefanie Girhard, Raubach und Platz 3 Maya Bleeser, Norken, Ausbildungsbetrieb Dietmar Kasper, Hachenburg.

Sie wurden zusätzlich mit einem Blumenpräsent geehrt.

